

Ressort: Auto/Motor

## Bericht: Diesel-Umrüstungs-Verweigerern droht TÜV-Entzug

Berlin, 06.04.2017, 11:49 Uhr

**GDN** - Besitzern von VW-Dieselfahrzeugen, die ihre vom Abgasskandal betroffenen Autos nicht umrüsten lassen, droht offenbar ab August die Verweigerung der Prüfplakette bei der Hauptuntersuchung. Das sei im Bund-Länder-Fachausschuss "Technisches Kraftfahrwesen" auf der Sitzung Mitte März beschlossen worden, berichtet das ARD-Politikmagazin "Kontraste".

Das Fehlen des von Volkswagen bereitgestellten Software-Updates soll künftig als ein "erheblicher Mangel" gewertet werden, wie der Verband der TÜV (VdTÜV) dem Magazin bestätigte. Den Haltern bleibe dann ein Monat Zeit, die Umrüstung nachzuholen, ansonsten werde keine neue Prüfplakette erteilt. Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) geht davon aus, dass alle Halter ihre Fahrzeuge umrüsten lassen. Wer der Aufforderung nicht folge, dem drohen Konsequenzen: "Die letzte Möglichkeit ist natürlich dann auch, dass Fahrzeuge nicht mehr fahren dürfen." Laut Beschluss des Bund-Länder-Fachausschusses "Technisches Kraftfahrwesen" muss VW künftig die Identifikationsnummern der betroffenen Fahrzeuge direkt an die Zentrale Stelle der technischen Überwachungsvereine übermitteln, berichtet das Politikmagazin. Demnach wird dann bei der Hauptuntersuchung mithilfe eines Datenabgleichs ermittelt, ob das vom Kraftfahrtbundesamt genehmigte Update ordnungsgemäß aufgespielt wurde oder nicht. Die Kontrollen sollen laut "Kontraste" nach der für jedes Modell gewährten 18-monatigen Umrüstungsfrist starten.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87653/bericht-diesel-umruestungs-verweigerern-droht-tuev-entzug.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)